

Von Betphage nach Golgatha - Spurensuche in der letzten Woche im Leben Jesu

Die Ü60er der Gemeinde Bergheim hatten zu einem besonderen Vortrag eingeladen an Karfreitag um 15:00 Uhr. Dieser Zeitpunkt gilt nach der Bibel als Todesstunde Jesu. Priester i.R. Prof. Dr. Schomäcker aus der Gemeinde Köln-Mitte führte diesen Vortrag durch.

Etwa 30 Ü60er waren der Einladung gefolgt und erlebten einen sehr anschaulichen und zugleich wissenschaftlich fundierten Blick auf die letzte Woche im Leben Jesu. Beginnend in Bethphage, wo die Jünger den jungen Esel für Jesus ausliehen, ging es am Ölberg vorbei nach Jerusalem. Der Einzug am Palmsonntag, die Fußwaschung, die Stiftung des Heiligen Abendmahls und die Ereignisse im Garten Gethsemane waren weitere Stationen. Die Verurteilung durch den Hohen Rat, das Verhör von Pilatus, die Geißelung, die Dornenkrone und mit dem Kreuz beladen auf dem Weg nach Golgatha waren weitere Stationen. Ein Schwerpunkt war Jesu und Sterben am Kreuz war er traurige Höhepunkt.

Doch die Zuhörer wurden nicht in der großen Karfreitagstrauer zurückgelassen, sondern der Vortrag endete mit einem hoffnungsfrohen Blick auf Ostern und den auferstandenen Jesus.

Viele Fragen - insbesondere zur Kreuzigung - wurden von den Anwesenden während des Vortrags gestellt und kompetent beantwortet.

Nach dem Vortrag bestand noch im Foyer der Bergheimer Kirche die Möglichkeit bei Kaffee und Gebäck zum weiteren Austausch.

4. April 2026

Text: Alfred Krempf

Fotos: Alfred Krempf













